

Benutzungsregeln (BR) im 1. Adventure Park Tirols für den Waldseilpark und den Team Park

1. Jeder Teilnehmer muss diese Benutzungsregeln vor Betreten des Abenteuerparks durchlesen und mit seiner Unterschrift bestätigen, dass er diese zur Kenntnis genommen hat und mit ihnen einverstanden ist. Für minderjährige Teilnehmer sind volljährige Aufsichtspersonen für das Durchlesen, Durchsprechen verantwortlich und tragen die Haftung bei Benutzung, für Haftung des Betreibers gilt Ziffer 12.
2. Die Benutzung des Adventureparks ist mit Risiken verbunden und erfolgt auf **eigene Gefahr**. Mindestkörpergröße 120 cm in den gelben Parcours, mind. 140 cm in den blauen Parcours und mind. 150 cm in den roten Parcours. Kinder von 7 bis 8 Jahren, dürfen nur in Begleitung*, nur die gelben Parcours mit einer volljährigen Person klettern, **diese muss** die Karabiner für das Kind umhängen. Ab 8 Jahre unter Aufsicht* nur die gelben Parcours, die blauen und roten Parcours **NUR IN BEGLEITUNG***, ab 16 Jahre unter Aufsicht* bzw. schriftlicher Genehmigung alle Parcours. **In Begleitung***: ein Volljähriger klettert **mit und muss immer vor dem Minderjährigen gehen!** **unter Aufsicht***: ein Volljähriger beaufsichtigt vom Boden aus. Aufsichts- und Kletterverhältnis ein Erwachsener zwei Kinder, Ausnahmen müssen mit dem Betreiber abgestimmt sein. Es ist Ihre Sicherheit und die Ihrer Kinder!! Bitte klettern Sie nicht in Parcours in denen Sie von Alter & Größe her nicht klettern dürfen, dies ist verboten! Bei Verstößen, entfällt die Haftung und es erfolgt der Ausschluss.
3. Bei Schulklassen müssen die Benutzungsregeln von den Eltern unterschrieben mitgebracht werden, die Aufsichtspflicht liegt bei den jeweiligen Aufsichtsberechtigten.
4. Beim ersten Besuch muss zuerst mit den leichten Parcours begonnen werden, erst die gelben, dann blau, dann rot. Dies dient der Sicherheit des Teilnehmers und aller Besucher.
5. Es dürfen beim Klettern im Abenteuerpark keine Gegenstände mitgeführt werden, die eine Gefahr für den Teilnehmer selbst oder andere darstellen. (z.B. Handys, Schmuck, Kameras)
6. Vor dem ersten begehen des Adventureparks muss jeder Teilnehmer an der gesamten Sicherheitseinweisung teilnehmen. Die Sicherheitsvorschriften des Betreibers/Trainers sind bindend. Die Sicherheitsausrüstung (Helm, Kombigurt, Karabiner, Rolle) muss nach Anweisung des Betreibers benutzt werden. Die Ausrüstung darf nicht unter anderen Personen weitergegeben werden.
7. Die Ausrüstung darf nur im Einweisungsparcours an- und abgelegt werden, es ist verboten mit der Ausrüstung auf die Toilette zu gehen, wegen Beschmutzung der Ausrüstung und Beschädigung von Fliesen und Waschbecken durch die Karabiner und Rolle.
8. **Es muss immer mindestens ein Sicherungskarabiner am Sicherungsseil eingehängt sein, und es dürfen folglich NIE beide Karabiner gleichzeitig aus dem Sicherungsseil ausgehängt werden. LEBENSWICHTIG! und die beiden Karabiner dürfen nur in Stahlseile eingehängt werden und NIEMALS in Polyamid -, Stoff- oder Gummiseile!! LEBENSWICHTIG!** Bei Unsicherheit oder Fragen ist immer ein Trainer herbeizurufen. Es geht um Deine Sicherheit und die geht vor allen anderen Dingen!
9. Jeder Teilnehmer hat mit festem Schuhwerk (ideal Bergschuh) zu klettern, wer dies nicht tut, setzt sich selber und auf eigene Gefahr eventuellen Verletzungen aus.
10. Der Teilnehmer leidet nicht an einer Krankheit oder einer psychischen oder physischen Beeinträchtigung, die beim Begehen des Parks eine Gefahr für die eigene Gesundheit oder die anderen Personen darstellen könnte. Der Teilnehmer ist vollkommen gesund und hatte auch keine Operationen, Behandlungen in den letzten Wochen/Monaten, die eine Behinderung darstellen kann, bei gesundheitlichen Unklarheiten ist der behandelnde Arzt im Vorfeld zu befragen. Bei Frauen besteht keine Schwangerschaft. Personen, die alkoholisiert sind oder unter dem Einfluss von Drogen stehen, sind nicht berechtigt, die Parcours zu begehen.
11. Jeder Teilnehmer schaut gut auf sich selbst um eine Selbstüberschätzung zu umgehen, bei Fragen sind diese mit dem Betreiber oder Sicherheitspersonal abzusprechen.
12. Der Betreiber haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für Personenschäden. Für Sach- und Vermögensschäden haftet der Betreiber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters oder der mit der Leistung der Veranstaltung oder Führung betrauten Personen. Dem Betreiber bleibt es überlassen die Anlage bei Gefahr zu schließen.
13. **Das Rauchen** ist in den Parcours, mit angezogenen Sicherheitsgurt und im gesamten Parkgelände verboten. Das Rauchen ist nur im Bereich der Kraxel Hütte und ohne Gurt erlaubt. Bei Verlust oder Beschädigung (z.B. Brandflecke, Risse usw.) der Ausrüstung ist diese vom Teilnehmer zu bezahlen. Kosten 200,-Euro. Für abgegebene private Gegenstände, wie Handys, Schlüssel usw., übernimmt der Betreiber keine Haftung.
14. Mit der Unterschrift bestätigt der Teilnehmer, oder bei Minderjährigen eine volljährige sorgeberechtigte Aufsichtsperson, die Richtigkeit der Angaben über Alter, Namen & Anschrift. Bei

falschen Angaben, oder Verstößen gegen die Sicherheitsbestimmungen und Benutzungsregeln entfällt der Versicherungsschutz und der Veranstalter wird von jeglicher Haftung entbunden.

15. Verhalten am Netz Swing im Parcours Rot 2.

Dies ist eine Übung, wo Sie sich **NICHT** automatisch in die folgende Übung umhängen können! Mit dem Behelfsgummi den großen gegenüberhängenden Karabiner zu sich ran holen, den Karabiner in den Bauchring des Kombigurtes einhängen, dann den Sicherheitskarabiner in die obere Stahlöse einhängen, immer doppelt sichern. Ablauf wie beim Fallstop! Auf die Plattform setzen, nicht im Stehen springen, wegdrücken und den Flug genießen. Niemals in den Behelfsgummi einhängen, der reißt!

16. In der gesamten Anlage besteht Helmpflicht, ein eigener Helm darf mitgebracht werden.

17. Für Werbezwecke kann es zu Film/Bild Aufnahmen während den Aktivitäten kommen, wenn nicht dagegen widersprochen wird, ist einer Veröffentlichung zugestimmt.

Ablauf beim Anlegen des Sicherheitsgurtes.

1. Alle Taschen sind leer, bitte jeglichen Schmuck der kaputtgehen kann ablegen und vorm anlegen, bei Bedarf die Toilette aufsuchen.
2. Im Park besteht Helm Pflicht, dieser muss gut festsitzen-
3. Beim An- und Ablegen des Sicherheitsgurtes bleiben die Karabiner im Seil hängen und dürfen nur im Einweisungsbereich An- und Abgelegt werden.
4. Nicht mit den Gurten auf die Toilette gehen und nicht das Material in den Dreck legen.
5. Die grünen Schlaufen kommen über die Schultern, die Gelben um die Hüfte, die Schwarzen sind die Beinschlaufen.
6. Der schwarze Materialkarabiner kommt in die erste Gurtschleufe.
7. Das schwarze Dreieck am Rücken soll genau zwischen den Schulterblättern sitzen.
8. Der Karabiner kommt in den Bauchring, die Rolle in den kleinen schwarzen Materialkarabiner.

Ablauf im Einweisungsparcours.

1. Sie sind eigenverantwortlich im Adventurepark unterwegs, die Erwachsenen haften für die Minderjährigen Personen. Sie klettern auf eigenen Gefahr. Die Erwachsenen Personen müssen vor den Minderjährigen gehen. Erst die gelben, blauen und dann die roten Parcours gehen.
2. Fallstopkarabiner langsam zu sich ziehen und in den Bauchring einhängen, Sicherheitskarabiner in die obere Öse einhängen, DOPPELTE SICHERUNG. Fallstopkarabiner immer langsam wieder nach oben lassen!
3. Die Rolle bleibt im Materialkarabiner hängen.
4. Maximal drei Personen auf einer Plattform und eine Person in der Übung.
5. Auf der Plattform zuerst die Rolle in die Zwischensicherung oder direkt in die Übung hängen, nur in Stahlseile hängen, dies ist Lebenswichtig.
6. Sicherheitskarabiner aus der Öse des Fallstopkarabiner lösen und immer hinter die Rolle hängen. Somit ist man immer doppelt gesichert!!
7. Mit den Händen niemals auf das Sicherungsseil greifen, Verletzungsgefahr. Die V-Seile von Karabiner und Rolle immer beide am Kopf vorbeiführen, nicht den Kopf dazwischen stecken.
8. Beim Übungsparcours in den Gurt hängen, Hände und Füße wegstrecken.
9. Beim Umhängen immer nur mit einer Hand von unten nach oben zum eigenen Karabiner fahren, NEIMALS BEIDE KARABINER AUSHÄNGEN! Absolut Lebenswichtig.
10. Fox Abgänge (Seilrutschen) nicht springen, Rolle verklemmt sich, bitte auf die Plattform setzten somit sind die Seile gespannt. Erst losfahren wenn die Übung frei ist, beim Boden mit laufen, nicht an den V-Seilen festhalten und auch nicht beim Fahren in Polyamid Seile greifen, Verbrennungsgefahr.

Hier müssen sich die Eltern / Erziehungsberechtigten / Volljährigen Erwachsenen eintragen!

Vorname _____ Familienname _____

Wohnanschrift PLZ/ Ort _____ Straße _____

Tel./ Email _____

hier die Kinder Namen + Alter _____

Schließfächer Nutzung, auf eigene Gefahr, bei Verlust des Schlüssels sind 100,-€ zu zahlen.

Fulpmes, den _____ Unterschrift _____

**1. Adventure Park Tirol's outdoorprofi GmbH Gschnalsgasse 3 6166
Fulpmeswww.outdoorprofi.at info@outdoorprofi.at 0043/664/8644 944**